

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Individuelle Kontaktlinsen – klein, zuverlässig und pures Sehvergnügen!



bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

Termin vereinbaren?
bloesser-optik.ch

Tanken Sie günstiger mit der Voegtlin-Meyer-Card an 39 Standorten.

Hier bestellen:



4 Rp./Liter Lebenslanger RABATT*

* nur mit Kundenkarte; an allen Voegtlin-Meyer Tankstellen.

Voegtlin-Meyer AG | Aumattstrasse 2 | 5210 Windisch | voegtlin-meyer.ch | Tel. 056 460 05 05

Das Museum Bözberg ist gerettet

(A. R.) – Nach dem Rücktritt der Vorstandsmitglieder stand die Auflösung des Vereins Museum Bözberg unmittelbar bevor – bis sich vor knapp zwei Wochen der Unternehmer Otto H. Suhner und der ehemalige Journalist Geri Hirt mit einem Schreiben meldeten, dass man sich zu viert im Vorstand engagieren möchte. Statt dem Ende stimmte die

GV letzten Mittwoch also einem Neuanfang zu und wählte die neue Führung: neben Suhner und Hirt sind dies Lehrerin Caroline Belart, Simon Zäuner, Felix Müller sowie Annagreth Rysler, Bettina Zehnder und der bisherige Präsident Hansueli Boksberger, die als Beisitzer weitermachen – mehr auch in der nächsten Ausgabe.

bewegungsraeume - brugg.ch

Chakra Kurs
montags 18:30 - 19:40 Uhr
7 Daten: 03.03. / 31.03. / 07.04 / 28.04. / 05.05. / 12.05. und 26.05., Fr. 300.–
Info und Anmeldung:
Natasa Maglov, tai_chi@gmx.ch

Chakra Workshop
So 30. März, 10 - 16 Uhr, Fr. 150.–
Info und Anmeldung:
Marina Rothenbach 076 364 80 15

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



Save the Date

Kindernachmittage 2025

- 12. März Holzvögel basteln
- 07. Mai Muttertagsgeschenk
- 28. Mai Judo mit Ciril Grossklaus
- 18. Juni Neumärtli & Tuka Märli-Spektakel
- 13. August Turnsack gestalten
- 27. August Judo mit Ciril Grossklaus
- 6.-7. September Kinderschminken Expo'25
- 22. Oktober Halloween Kürbisse schnitzen
- 26. November Teelicht basteln
- 6. Dezember Samichlaus mit Schmutzli & Esel

Mittwoch, 14 bis 17 Uhr auf dem Neumarktplatz oder bei Regen im Neumarkt 2, 1. OG ohne Voranmeldung.

Jetzt zum Familien-Newsletter anmelden!



neumarkt
IHR REGIONALES EINKAUFSCENTER



«Wir hatten noch nie eine so interessante Modellpalette»

Region: Die Auto-Branche versprüht Optimismus – trotz allgemeiner, von der Politik beförderten Verunsicherung

(A. R.) – Erhöhte Preise, schwacher Konjunkturmotor, hemmende Steuer auf E-Fahrzeugen, deren Absatz sowieso schon schwächelt, zumal im «Land der Mieter» ein grosser Anteil der Leute über keine eigenen Lademöglichkeiten verfügen: Der Gründe sind viele, weshalb «das Auto-Jahr 2025 mit dem schwächsten Start des laufenden Jahrtausends» begonnen habe, wie auto-schweiz, die Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, schreibt. Und kaufe die Kundschaft heuer nicht wie gefordert genügend E-Autos, würden Strafzahlungen von bis zu einer halben Milliarde Franken drohen, was die ganze Branche gefährde.



Hohen Daumens dem Lenz entgegen: Die regionalen Garagisten geben Gegensteuer und vertreiben die Winter-Tristesse mit einem imposanten Neuheiten-Feuerwerk – auch auf unseren

Die Freude am Automobil im Fokus
Dennoch versprühen die Garagisten der Region grossen Optimismus – sie lassen sich die Freude am Automobil jedenfalls selbst von der Politik nicht verderben, wie etwa ein Besuch bei der Garage Baschnagel zeigte.

Fortsetzung Seite 4

«Freie Fahrt in den Frühling»-Seiten 4 – 7

«Vergessen Sie den Standort hier!»

McDonald's in Windisch: Infoanlass mit mehrheitlich negativen Stimmen zu Fastfood-Plänen

(mw) – McDonald's hat bei der Gemeinde ein Baugesuch für ein Restaurant mit McDrive-in am ehemaligen Coop-Standort an der Hauserstrasse eingereicht. Die Opposition gegen das Projekt ist gross.



Das anfänglich einstöckig vorgesehene Restaurant präsentiert sich nun zweistöckig.

Mehr als 100 Personen erschienen zur am 28. Februar (also am Tag der Baueingabe) in der Bossartschür an der Dorfstrasse anberaumten Infoveranstaltung. Zahlreiche Besucher waren mit Protestplakaten beim Gebäude aufmarschiert und nahmen anschliessend an der Versammlung teil. Von Seiten von McDonald's erläuterten Mediensprecherin Jae Ah Kim, Florian Goepfert, Leiter Immobilien Schweiz, sowie Enzo Di Vito, selbstständiger Unternehmer und Lizenznehmer im Aargau, das Projekt. Es ging um die Vorstellung des Gebäudes und seines Umfeldes, um Verkehrsfragen und das Konzept zur Bekämpfung von Littering. Vorgesehen sind total 230 Sitzplätze (150 im Restaurant und 80 im Freien) sowie 45 Arbeitsplätze.

Mehrfach Applaus für Kritiker
Diverse Votanten kritisierten die nach ihrer Meinung kurzfristige und mangelhafte Vorab-Information der Anwohnerschaft. Es wurden im Vorfeld dem Vernehmen nach lediglich 18 Parteien bezüglich des Projektes mit dem inzwischen zweistöckig vorgesehenen Gebäude mit Planaufgabe bis 31. März 2025 informiert.

Die Lehrerschaft der benachbarten Schulen, der Kindergärten und die Sportplatzverantwortlichen sowie Eltern monierten, der McDonald's käme unmittelbar ins Zentrum all dieser Anlagen zu stehen und wäre nicht akzeptabel. Florian Goepfert erwähnte, dass die Hauptverkehrszeiten beim Restaurant in der Mittagszeit zwischen 11.30 Uhr 14 und am Abend ab 18 Uhr liegen würden. Möglich wäre allenfalls der Einsatz von Verkehrsleitslotsen. Aus den Voten aus dem Publikum ging hervor, dass ein McDonald's im bereits heute von Verkehr stark belasteten Quartier nichts zu suchen habe. Ein Besucher hielt gegenüber den Firmenvetretern unmissverständlich fest: «Vergessen Sie den Standort hier!»

Gemeinderat sieht das Problem
Öffentlich zum ersten Mal äusserte sich mit Reto Candinas der Gemeinderat zum Bauprojekt. Man habe nicht

Florian Goepfert, Jae Ah Kim und Enzo di Vito (von links) erläuterten die Pläne und die vorgesehenen Massnahmen für einen gemäss ihrer Überzeugung geregelten Betrieb.

informiert, weil offen gewesen sei, wie die angedachten Pläne aussehen würden. Es seien zahlreiche Mails auf der Verwaltung eingetroffen, zudem sei eine kleine Anfrage zuhanden der Behörden eingereicht worden. Auch die Exekutive beurteile den ins Auge gefassten Standort kritisch. Nach rund anderthalb Stunden brach Mediensprecherin Jae Ah Kim die Informationsveranstaltung trotz Protesten von Besuchern ab und lud zum bereitstehenden Apéro ein. Er habe das Vertrauen in McDonalds verloren, stellte ein Anwohner fest. Man habe nun eine Whatsapp-Gruppe mit inzwischen 140 Mitgliedern gegründet, mit dem Ziel, das Vorhaben zu verhindern.

Schwierige Situation
Die Verantwortlichen von McDonalds hielten fest, man wolle die Anliegen der Nachbarn und den Schulen aktiv pflegen. Man sei überrascht, dass die gezeigte Offenheit mit all dem angebotenen Entgegenkommen für gute Lösungen nicht wahrgenommen oder sogar falsch interpretiert würden.



Eines der Protestplakate im Versammlungslokal.

Schlafzimmer in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

RADIO MGH

Musikgesellschaft
5212 Hausen AG

JAHRES-KONZERT

HITS AUS 80 JAHREN
& AKTUELLE BLASMUSIK
ANALOG & LIVE!

SA, 15. MÄRZ 25

MZH HAUSEN AG / DIREKTION KARIN BLUM
WWW.MG-HAUSEN.CH / 056 442 67 08



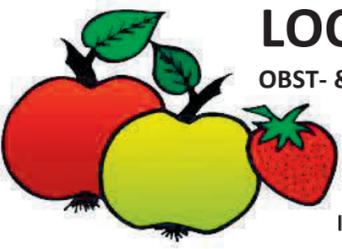

Windisch: Start vom Podium Interface – heuer zum Thema «Daten»

Morgen Mittwoch, 5. März, lädt Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW zum Start der Veranstaltungsreihe Podium Interface: dieses Jahr zum Thema «Daten» (17.15 bis 18.30 Uhr, Fachhochschul-Gebäude 6, Raum 6.0D13). Den Auftakt macht das Referat von Prof. Dr. Diego Kuonen, Professor für Data Science, Universität Genf unter dem Titel «Datenkompetenz: Niemanden zurücklassen!» – weitere Vorträge finden am 14. April und am 19. Mai statt. Daten sind allgegenwärtig, sensibel und wertvoll, sie helfen zu Macht und Geld – wenn man sie mit den nötigen Kenntnissen in Statistik und Stochastik zu analysieren und zu interpretieren weiss. Doch Daten sind keine Rohstoffe. Sie werden gemacht, nicht gefunden. Für jeden Datensatz werden Entscheidungen getroffen: Welche Daten sammeln oder erheben wir überhaupt? Was wird gespeichert oder geschützt? Was ist öffentlich, was bleibt privat? Wie werden Daten modelliert? Die Veranstaltungsreihe thematisiert das Spannungsfeld von Wissenschaft, Gesellschaft und Ethik.

LOORHOF

OBST- & BEERENBAU
HOFLADEN

A.&D. SUTER
LUPFIG
loorhof-lupfig.ch



Täglich frisches Brot vom Beck!

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 -15 Uhr

DIE AARGAUER WEINMESSE

Wein GENUSS PLUS

Freitag 7. März 2025 16-21 Uhr
Samstag 8. März 2025 15-21 Uhr

Entdecken Sie Aargauer Weine und regionale Produkte im CAMPUSSAAL Brugg-Windisch!
Eintritt CHF 10 inkl. Degustation

weingenusplus.ch



STÜNDLICH: 10 MINUTEN WEINWISSEN FÜR NEUGIERIGE

ÜBER 250 AARGAUER WEINE UND REGIONAL-PRODUKTE



Gemeindepräsidium neu als Fulltime-Job

Windisch: Der Gemeinderat macht dem Einwohnerrat seine Empfehlungen zur Erhöhung der Pensen und Entschädigungen für die Legislatur 2026/2029 beliebt

(A. R.) – Die Entschädigungen für die Mitglieder des Gemeinderates sollen erhöht werden: fürs Ammann-Amt zum Beispiel von knapp 153'000 auf 185'000 Franken. Neu ist dieses zudem nicht mehr als 70%-, sondern als Fulltime-Job gedacht – wie es in Brugg, wo dafür übrigens über 220'000 Franken bezahlt werden, seit 35 Jahren der Fall ist.

Das Geschäft wird dem Einwohnerrat an der kommenden Sitzung vom 12. März nicht wie üblich mit einem Antrag, sondern zu einer 1. Lesung und Beratung vorgelegt.

«Dies ist ein Novum... und erfolgt unter anderem aufgrund der Rückmeldungen der Fraktionspräsidentinnen und -präsidenten, dass sehr gewichtige Geschäfte vor einer definitiven Beschlussfassung politisch vorbesprochen werden sollen», erklärt der Gemeinderat. Das Ziel dieser ersten Beratung liege darin, dass sich der Gemeinderat ein Bild zur Meinung des Einwohnerrats machen kann, um für die zweite Lesung und Beschlussfassung am 11. Juni eine mehrheitsfähige Botschaft zu erarbeiten.

Intensive Suche nach Kandidierenden
«Dieses Vorgehen erlaubt es zudem, die einzelnen Parteien, welche sich aktuell intensiv mit der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen im Oktober beschäftigen, abzuholen und allfällige Rückmeldungen von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern einzubringen», heisst es weiter in der Vorlage – bekanntlich treten bei den Gemeinderatswahlen vom 28. September mit Gemeindepräsidentin Heidi Ammon (SVP), Vize Isabelle Bechtel (parteilos) und Gemeinderat Bruno Graf (SP) gleich drei Exekutivmitglieder zurück.

«Investition in die Zukunft der Gemeinde»
Jedenfalls gilt speziell auch für Windisch das, was der Gemeinderat in seinen Unterlagen festhält: «Viele Gemeinden stehen vor der immer grösser werdenden Herausforderung, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung ihrer Exekutiven zu finden. Die Anforderungen an das Amt sind durch die zunehmende Komplexität und Vielfalt der Aufgaben gestiegen. Gleichzeitig verlangt die Tätigkeit ein hohes zeitliches Engagement, das sich mit beruflichen und familiären Verpflichtungen vereinbaren lassen muss.» Eine faire Entschädigung sei entscheidend, um qualifizierte Gemeinderatsmitglieder zu gewinnen. Die Erhöhung der



Das auf 13 Seiten mit über 30000 Zeichen ausführlich erläuterte Geschäft ist mit diesem Bild betitelt –dieses bringt auf den Punkt, dass es bei einem Engagement im Gemeinderat auch ums Geld geht.

Pensen solle den zeitlichen Aufwand besser abdecken und es den Mitgliedern ermöglichen, ihr berufliches Pensum anzupassen, ohne finanzielle Einbussen hinnehmen zu müssen. «Der Gemeinderat sieht dies als Investition in die Zukunft der Gemeinde. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung für alle, die sich in der Exekutive engagieren», ist das Gremium überzeugt.

Von 294'000 auf 443'000 Franken
Die Gemeinderäte sollen mit einem Ansatz von Fr. 160'000.– (bisher 128'571) und das Vizepräsidium mit Fr. 165'000 (bisher 130'000) entschädigt werden. Vorgesehen ist, die Pensen der Gemeinderäte um 5 auf 40 % zu erhöhen und die 40 % fürs Vizepräsidium zu belassen. Insgesamt sollen die Pensen demnach um 45 auf 260 %

und die Entschädigungen von heute 294'000 auf Fr. 443'000.– steigen. Weiter wird dem Einwohnerrat empfohlen, dem Gemeinderat eine Kompetenzsumme von 20'000 Franken zur Verfügung zu stellen: für ausserordentlichen über das vereinbarte Pensum hinausgehenden Zeitaufwand. Zudem sollen Gemeinderatsmitglieder mit Kinderbetreuungspflichten zusätzliche Familienzulagen und bei Bedarf einen Beitrag an einen Kita-Platz erhalten.

Die weiteren Geschäfte...
...betreffen beispielsweise die Projektierung der Gemeindehaus-Sanierung (siehe letztes Regional), den Ersatz der Mittelspannungsanlagen oder einen Nachtragskredit für die Patrouille Gesellschaft (siehe Beitrag auf S. 3).

«Stiftung Brugger Ferienhaus Salomonstempel»: Präsidium von Andres Schifferle zu Rita Boeck

(pd) – Nach neun Jahren gab Andres Schifferle das Amt als Präsident der Stiftung auf Ende Januar ab und trat gleichzeitig aus dem Stiftungsrat zurück. In seiner Amtszeit erhielt die Stiftung einen neuen modernen Internetauftritt. Die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke (sak) haben den Salomonstempel mit einer neuen unterirdischen Stromleitung versorgt, sodass der alte Dieselmotor, der die jeweiligen Stromunterbrechungen überbrücken konnte, ausgemustert und verschrenkt werden konnte. Gleichzeitig mit dem Graben der Stromleitung hat der Stiftungsrat den Salomonstempel an die öffentliche Wasserversorgung von Hemberg angeschlossen. Ein Anliegen, das schon lange auf der Wunschliste stand. In den nächsten Jahren steht eine umfassende Sanierung und Instandstellung des Salomonstempels an. Rita Boeck ist seit drei Jahren im Stiftungsrat und hat sich bereit erklärt, das Präsidium per 1.2.25 zu übernehmen. Ihr zur Seite steht als Vizepräsident das langjährige Stiftungsratsmitglied Urs Herzog.

Brugg: «Zweitausend Jahre Schweizer Orgelmusik»

Im Rahmen der Reihe «Kultur am Nachmittag» referiert im Reformierten Kirchgemeindehaus am Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr, Kirchenmusiker Luigi Collarile zum Thema «Zweitausend Jahre Schweizer Orgelmusik». Die lange und komplexe Geschichte der Orgel, von der Antike bis zur Gegenwart, hat in der Schweiz einige emblematische Spuren hinterlassen. Der Vortrag zeigt fünf Portraits, in denen sich die Klanggeschichte der Königin der Musikinstrumente mit besonderen Momenten der Kultur- und Sozialgeschichte der Schweiz überschneidet. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten




Tatortkommissar Stefan Gubser kommt nach Oberflachs...

...und liest am Sonntag, 9. März um 16.30 und 19 Uhr im Zehntenstock aus Hansjörg Schertenleibs neuem Roman «s' Wätter vo geschter»: eine Ehegeschichte in zwei Stimmen mit Musik (Mona Petri ab Band). Es hat noch Plätze frei: Reservation unter www.zehntenstock.ch. Thomas sitzt am Totenbett seiner Frau Gaby, die vor wenigen Minuten nach langer Krankheit gestorben ist. Er bringt es nicht übers Herz, jemanden anzurufen, weil er noch Zeit mir ihr alleine verbringen will – um Abschied zu nehmen, um sich an ihre gemeinsame Geschichte zu erinnern, und sich die Beichte anzuhören, die sie ihm auf Kassette hinterlassen hat. Eine Beichte, die ein Geheimnis offenbart, dass ihre Ehe wohl zerstört hätte, hätte er es früher erfahren. Hansjörg Schertenleibs erster Mundartroman erzählt humorvoll, zärtlich, mit viel Lebenserfahrung sowie einer gehörigen Portion Wut von einer gegliückten Liebe und von den allerletzten Dingen, wobei seine poetische, bildgewaltige und unzimperliche Sprache das Schwere leicht macht und zum Schweben bringt. Im Verlauf seiner Lesung spielt Stefan Gubser Musikstücke an, die im Roman eine Rolle spielen.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Sudoku -Zahlenrätsel

	2			9			6	
		5				3		
	8			4		2		
		3	8		6			
1				5				7
			4		9	8		
	4		1				9	
		9				7		
	5			8			3	

Hat das Medikament, dass der Doktor deinem Mann verschrieben hat, auch irgendwelche Nebenwirkungen?

Ja, er muss damit rechnen, wieder arbeitsfähig zu werden!



PUTZFRAUEN NEWS

Gebenstorf in der Aufwärtsspirale

Kreisel Gemeindehaus: Die Kunstschaffenden Armin Strittmatter und Daniel Schwarz setzten ihre stimmige Wasserschloss-Skulptur



Chauffeur Oliver Herzog, Daniel Schwarz und Armin Strittmatter (v. l.) freuen sich über die gelungene Installation des schwungvollen Kunstwerks.

(A. R.) – Beobachtet von einigem Publikum flog er letzte Woche ein, der neue Kreiselschmuck: drei Arme von Aare, Reuss und Limmat, die flüssig nach oben schwingen und sich dann auf 4,5 Metern Höhe vereinen.

liegen kommen, werden für einen weiteren Bezug zum Wasserschloss sorgen, genauso wie die ganzjährig attraktive Bepflanzung der Mellinger Gartensiegerin Brigitte Brunner.

Damit zeigt die vom Gebenstorfer Künstler Armin Strittmatter erdachte und vom Effinger Eisenplastiker Daniel Schwarz ins (Kunst-)Werk gesetzte Stahlskulptur passenderweise das, was im Grunde ausschliesslich die Gemeinde Gebenstorf ihr Eigen nennen darf: das Wasserschloss nämlich. Denn nur auf ihrem Gebiet liegen alle drei Flüsse sowie deren Zusammenfluss. Die türkisfarbenen Glasbruchsteine, die demnächst unter der Spiral-Skulptur zu

Kunst zur Krönung

Irgendwie gemahnt das Kunstwerk zudem an eine Krone – und kann durchaus auch als Krönung der Landstrassen-Sanierung gesehen werden, zu welcher eben auch der neue, mit einer zusätzlichen Spur von Brugg in Richtung Baden versehene Kreis gehört. Ausserdem veranschaulicht die Wasserschloss-Skulptur bestens: Das boomende Gebenstorf, demnächst eine 6000-Seelen-Gemeinde, befindet sich in der Aufwärtsspirale.



Ohne die Sicherheitspatrouille würden bald wieder dunklere Wolken über dem Bahnhof-Gebiet dräuen, heisst es sinngemäss in der Botschaft.

Verlängerung der Sicherheitspatrouille bis Ende Jahr

Windisch: Der Einwohnerrat befindet am 12. März über den entsprechenden Nachtragskredit von knapp Fr. 111'000.–

(A. R.) – «Die Einsetzung der Patrouille hat sich bewährt, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken und eine offene Drogenszene zu verhindern. Diese repressive Massnahme soll daher vorerst weitergeführt werden», so der Gemeinderat in seiner Botschaft.

erneut auf bis zu 40 Personen ausweitet, die in der Öffentlichkeit illegale Substanzen, vorwiegend Kokain in rauchbarer Form – Base oder Crack – konsumieren», wird in der Botschaft gewarnt. Eine offene Drogenszene, wie sie im Spätsommer 2023 in Brugg zu beobachten war, dürfe nicht wieder entstehen.

Die Gesamtkosten für die «Sicherheitspatrouille Gesellschaft» teilen sich Brugg und Windisch – wobei das Brugg-Parlament Ende Januar seinem Anteil der Verlängerung nach intensiver Debatte bereits zugestimmt hat.

Ohne Sicherheitspatrouillen erneute Ausweitung der Drogenszene zu befürchten Man sei überzeugt, dass ein breites Massnahmenpaket erforderlich sei, um sowohl den Bedürfnissen der Betroffenen als auch der Bevölkerung gerecht zu werden, betont der Gemeinderat. Bis die Massnahmen zur Schadensminderung mittel- und langfristig Wirkung zeigen, gelte es allerdings, auf die Patrouille zu setzen.

«Ohne die Sicherheitspatrouillen ist zu erwarten, dass sich die offene Drogenszene

Windisch kompetent präsent in den Arbeitsgruppen des Kantons

Gleichzeitig unterstütze man die vom Kanton initiierten Massnahmen zur Schadensminderung, betont der Gemeinderat. Windisch beteilige sich aktiv an der Erarbeitung der kantonalen Suchtstrategie sowie an der Arbeitsgruppe Schadensminderung. «Mit Monika Schmid, Leiterin der Abteilung Gesellschaft, steht der Gemeindeverwaltung eine erfahrene Fachperson zur Seite – darüber hinaus konnte mit Martin Küng, einem ausgewiesenen Experten aus Windisch, eine weitere kompetente Fachkraft für das Thema Drogen gewonnen werden», erklärt der Gemeinderat, wie konstruktiv man in die Arbeitsgruppen des Kantons eingebunden ist.



AKB Immo-Messe Brugg

Samstag, 22. März 2025, 10–15 Uhr

Kommen Sie vorbei, erleben Sie die attraktiven Wohnregionen Brugg, Birrfeld, Unteres Aaretal und Möriken-Wildegg und informieren Sie sich, welche Wohnbau-Projekte realisiert werden.

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg
akb.ch/immo-messe

Am
nichtigen
07.07.2025



Aargauische
Kantonalbank

Sie schenken Kindern ein Lachen – auch dank «viel Chleubi von Heubi»

Hansjörg «Heubi» Heuberger (80), Brugg-er des Jahres 2024, spendete der Stiftung Theodora Fr. 6000.–



Nur Bares ist Wahres: Flankiert von den witzigen Traumdoktoren sowie von (v. l.) Simona Schlegel, Oberärztin Dimitri Vetterli und Notfall-Pflegerin Tashina Aerne brachte Hansjörg Heuberger seine Spende cash beim Aarauer Kinderspital vorbei.

(A. R.) – «Dieses Geld fliesst nicht etwa in unsere Administration», betonte Simona Schlegel von besagter Stiftung an der Spendenübergabe, «sondern geht direkt an unsere Traumdoktoren.» Deren «Trick»: Mit ihren lustigen Spielereien schenken sie Kindern in Spitälern und Institutionen für Kinder mit Behinderung ein Lachen – nun eben auch dank «viel Chleubi von Heubi».

Diesen Titel verwendete der Schreibende auch schon, als Hansjörg Heuberger mal wieder abertausende Franken dem Kinderheim Brugg spendete – diesem liess er insgesamt eine sechsstellige (!) Summe zukommen. «Ich freue mich, dazu beitragen zu können, dass den Kindern auf diese Weise viel Freude und wertvolle Momente der Abwechslung geboten werden», sagte der nach wie vor als versierter Ami-Oldtimer-Restaurateur wirkende Hansjörg Heuberger bei der jüngsten Cash-Lieferung, die nun für einmal nach Aarau führt.

Sein Geburtstag: ein Geschenk für Kinder

Nicht nur, aber auch deshalb gewann er im Dezember ja den vom Förderverein Events Brugg (FEB) ausgelobten Award «Brugg-er des Jahres»: Weil er seine legendäre öffentliche Geburtstagsfeier in der Kaserne Brugg stets zu einer Sammel-Aktion für gute Zwecke umfunktioniert. So erneut geschehen am 23. Dezember, als er seinen 80sten feierte und alle Interessierten zu Ghacktem mit Hörnli und musikalischer Unterhaltung einlud. Das Resultat des runden Geburtstages ist nun quasi folgerichtig eine runde Sache: Damit finanziert die in Hunzenschwil domizilierte Stiftung eben jede Woche Spitalbesuche der sogenannten Traumdoktoren. Erwähnung verdient sicher, dass diese keine Hobby-Clowns, sondern professionelle Künstler sind, die jeweils eine anspruchsvolle einjährige Ausbildung, unter anderem mit der Accademia Dimitri, absolvieren – mehr Infos auch unter

www.theodora.ch



TOYOTA
URBAN CRUISER 4x4

10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

Kompakt, vollelektrisch und bereit für mehr Abenteuer. Erhältlich ab Sommer 2025. Jetzt online entdecken.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine Preis- und Verbrauchsangaben bekannt. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte).

südbahngarage *Wüst*
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG
5210 Windisch
056 265 10 10, suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg

Steckerfahrzeuge verharren auf Vorjahres-Marktanteil

Die Verunsicherung und Kaufzurückhaltung von Herrn und Frau Schweizer sind deutlich spürbar, insbesondere die Nachfrage nach Steckerfahrzeugen verharrt auf dem Niveau des Gesamtjahres. So betrug der Marktanteil an Elektroautos im Januar 19,7 Prozent, was nur knapp über dem Wert des Gesamtjahres 2024 von 19,3 Prozent liegt. Bei den Plug-in-Hybriden, die neben einem Verbrennungsmotor auch über einen E-Antrieb mit

größerer Batterie und einer Auflademöglichkeit über das Stromnetz verfügen, zeigt sich ein ähnliches Bild. Sie machten im ersten Kalendermonat des Jahres 9,2 Prozent der Neumatrikulationen aus, während sie im Jahr 2024 auf einen Marktanteil von 8,7 Prozent kamen. Zusammengerechnet waren also 28,9 Prozent der neuen Personewagen sogenannte Steckerfahrzeuge. Mehr Infos: www.auto.swiss.ch



Jetzt informieren volkswagen.ch

Volkswagen Festival
21. – 22. März 2025

Herzlich willkommen

Unser Festival ist ein Erlebnis für die ganze Familie mit Highlights für Gross und Klein. Es gibt viel zu entdecken: Die Vielfalt von Volkswagen mit zahlreichen beliebten und attraktiven Modellen, dazu vorteilhafte Angebote und den neuen Tayron, unser Platzwunder mit bis zu sieben Sitzen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Emil Baschnagel AG

Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. +41 56 460 70 30
partner.volkswagen.ch/emil-baschnagel

RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC

1. Platz Fachjury
Schweizer Auto
des Jahres 2025

bis zu 410 km Reichweite!
openR link mit Google-Integration²

jetzt Probe fahren



¹nach WLTP; ²Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind eingetragene Marken von Google LLC. Renault 5 E-Tech electric techno 150 PS comfort range, 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 16,7 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie B.

bowman.ch

Bowman Automobile AG

Ausserdorfstrasse 19, 5107 Schinznach-Dorf
+41 56 443 11 41 - info@bowman.ch

«Wir hatten noch nie eine so interessante Modellpalette»



«Eus goht de Pfuus ned us», lacht Benjamin Stahel, hier beim ID.7 Tourer, dem stylischen Flaggschiff der ID-Elektrofamilie. «Diese elektrische Kombi-Alternative zum Passat bietet wie dieser viel Platz und Behaglichkeit – und besonders viel "Saft" hat natürlich die sportliche Allrad-Variante», erklärt er.

Fortsetzung von Seite 1

Auch wenn VW gerade zum 26. Mal in Folge die Nr. 1 in der Schweiz geworden sei: Klar, die Absatzahlen mögen sich derzeit etwas verhalten zeigen, räumt Verkaufsleiter Benjamin Stahel ein – aber dies sei ja, von der Werkstatt über Campereinbauten bis zum Occasionshandel, nur eines von vielen Standbeinen.

Spezielle Erwähnung würden zudem die Rollstuhl-Umbauten für barrierefreies Fahren verdienen, ergänzt er und zeigt auf ein solches Auto-Beispiel im Showroom, das, bereits mit hübschem Mäscheli versehen, gerade seiner Ablieferung harret.

E wie effektiv – nicht wie Erziehung

Vor allem jedoch gelte: «Wir hatten noch nie eine so interessante und breite Modellpalette am Start wie jetzt», freut sich der Verkaufsleiter und meint damit nicht zuletzt die Vielfalt der Antriebe. Klar sei: Mit VW sei man für den seiner Ansicht nach unumkehrbaren Trend hin zur Elektromobilität bestens aufgestellt. «Vom Kompaktwagen bis zum Bus: Die ID-Familie wächst und wächst», macht er klar.

Er selber sei zwar längst vom Petrol-Head zum Elektro-Fan mutiert, schmunzelt er, «aber unser Job ist es nicht, die Leute zu erziehen – an uns ist es, das Fahrprofil des Kunden zu ermitteln und ihm dann die für ihn beste Mobilitätslösung zu empfehlen», betont Benjamin Stahel. Fahrprofil? «Je nachdem, ob jemand kurze oder lange Strecken fährt, das Auto auch für die Ferien braucht oder es von anderen Familienmitgliedern mitbenutzt wird, ist mal der eine, mal der andere Antrieb der effektivste», führt er aus.

Plug-in-Hybrid: diszipliniertes Laden wichtig

Oft findet er Plug-in-Hybride eine besonders gelungene Variante: Den VW Tiguan zum Beispiel könne man damit 100 Kilometer weit als reines Elektroauto benützen – und wenn es in die Ferien oder auf Ausflüge geht, brauche man sich dennoch keine Lade-Sorgen zu machen, erklärt Benjamin Stahel, wie dieser Teilzeitstromer das Beste aus zwei Antriebs-Welten vereint.

Aber: «Nur wenn jemand die Batterie aufladen kann und dies diszipliniert tut, kann ein Plug-in-Hybrid seine Stärken ausspielen – sonst fährt man mit einem zu schweren Auto mit zu viel Benzinverbrauch herum», unterstreicht er.

Zeichen der Zuversicht: kommende Ausstellungen

Besagter Optimismus der hiesigen Garagen wird demnächst wieder an den zahlreichen Frühlingsausstellungen greifbar. Beim Baschnagel zum Beispiel freut man sich bereits auf das grosse «Volkswagen-Festival» vom 21. und 22. März, wo unter anderem der neue Transporter oder der neue, mit bis zu sieben Sitzen erhaltliche Tyron in den Fokus rückt (dazu später mehr; siehe auch Inserat links).

Gerade für Freizeit- und Ferientechniker ist es natürlich auch der neue California, der da Frühlingsgefühle weckt. Wo man mit dem ausgeklügelten Reisemobil auch ankommt, die noble Suite ist schon da – bekanntlich geniesst die Garage Baschnagel in der Camping-Community dank ihrer langjährigen Erfahrung schweizweit einen hervorragenden Ruf. Mehr Infos zu Camper & Co. unter 056 460 70 30 und

www.baschnagel-windisch.ch

Allianz 

Einfach losfahren

Mit der Allianz Autoversicherung. Damit Sie bereit sind für alles, was die Strasse bringt. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.

Generalagentur René Wiederkehr
Badstrasse 48 | 5200 Brugg

ALLIANZ.CH/RENE.WIEDERKEHR



THE NEW 2 GRAN COUPÉ

Felix Emmenegger AG
5412 Gebenstorf
emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
5317 Hettenschwil
emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
5417 Untersiggenthal
emmeneggerag.ch

Der Auto-Frühlingsputz lohnt sich

Startklar für den Lenz: auch dank der fachmännischen Frühlings-Checks der Garagisten



Der Regional-Tipp: ab zur komplett neu erstellten Waschstrasse vom «W&B WaschCenter» an der Zürcherstrasse 3 in Windisch, wo zudem modernste Lanzenwäsche- und Staubsauger-Anlagen an sieben Tagen rund um die Uhr für den Frühlings-Putz bereitstehen.

Spezielle Erwähnung verdienen (siehe Inserat auf S. 6) zum einen jene zwei raumgreifenden Waschboxen, wo sich auch grössere Gefährte reinigen lassen. Zum anderen auch die professionellen Auto-Aufbereitungen, die das «W&B WaschCenter» vor Ort anbietet. Wobei für die Dauer der Fahrzeugreinigung ein Ersatzauto kostenlos zur Verfügung gestellt wird – eine saubere Sache! Mehr Infos auch unter wb-waschcenter.ch.

(A. R.) – Die eisige Winterkälte, die fürs Auto doch eine beträchtliche Strapaze bedeutet, weicht nach und nach der Frühlingsfrische: Jetzt, wo die Regentage weniger werden, lohnt sich eine ausgiebige Reinigung wieder.

Vorteilhaft sind zudem die Frühlings-Checks der regionalen Anbieter: Dank diesen ist man auf der sicheren Seite – zudem steigern sie den Wiederverkaufswert des Autos.

Das Wichtigste zuerst: ab in eine Waschanlage, die auch über ein Programm für die Unterbodenwäsche verfügt. Nur so können Salzurückstände und Schmutzablagerungen, die sich

in Ritzen und Fugen angesammelt haben, gründlich entfernt werden.

Das Auto fit für den Frühling machen
An warmen Tagen, wenn die Sonne schon Kraft entwickelt, sollte das Auto gut durchgelüftet werden. Denn nasse Schuhe oder tropfende Ski bringen im Winter viel Feuchtigkeit rein, die nicht mehr rausgeht. Oft hat die dicke Luft auch den Scheiben zugesetzt – diese gilt es, gründlich zu säubern, damit die schöne Frühlingssonne nicht die Sicht durch Reflektionen eintrübt.

Waschen und lüften, das lässt sich problemlos selber bewerkstelligen. Die Kontrolle aller Flüssigkeiten unter der Motorhaube allerdings überlässt man

besser den Fachleuten, genauso wie den Check von Luftfilter, Scheibenwischer, Beleuchtung, Klimaanlage & Co.. Das Auto fit für den Frühling machen, darauf sollten auch jene nicht verzichten, die nun einen Neuwagen oder eine Occasion kaufen wollen: Gut gepflegt und gecheckt macht das alte Auto nun mal mehr her – und bringt auch mehr ein.

Apropos Autokauf: Dieser bietet immer eine gute Gelegenheit, auch die Autoversicherung mal wieder auf den Prüfstand zu stellen. Wieso nicht vom Wettbewerb unter den Versicherern profitieren? Mit den Hunderten von Franken, die sich da jährlich rausholen lassen, fährt man doch lieber in die Ferien.

Versicherungs-
anerkannt

ZÄNG PARKIERT?

gesucht:
Carrosseriespengler/in

Am beste
grad zum

MAIER

CARROSSERIE + SPRITZWERK



Zur Webseite

Steigstrasse 8 | 5233 Stilli

056 284 14 88

Alte Navis jetzt orientierungslos

Seit Anfang Jahr sind über UKW keine SRG-Radiokanäle mehr abrufbar (Privatradios können noch bis Ende 2026 über die UKW-Frequenz senden). Die Abschaltung führt auch dazu, dass alte Navis im Auto keine aktuellen Verkehrsinfos mehr erhalten und Staus nicht mehr automatisch umfahren können. Denn: Mit dem UKW-Verbreitungsstopp wurde ebenfalls das RDS-Signal abgeschaltet. Dieser Zusatzdienst versorgte UKW-Radios bisher

mit den nötigen Infos, um erkannte Staus auf Alternativrouten zu umfahren – wobei ja sowieso die meisten ihre Smartphones mit dem Infotainmentssystem verbinden und sich über Google Map über die aktuelle Verkehrslage informieren. Wer künftig im Auto auch weiterhin die SRG-Sender empfangen möchte, dem bieten sich zwei Möglichkeiten: Es braucht entweder einen DAB+-Adapter – oder gleich ein neues Radio.

Service für alle Marken in bester Qualität.



Jetzt Offerte
einholen!



Car Service

Auto Schlatter AG
in Brugg-Umiken

☎ 056 441 42 36

📅 autoschlatterag.ch

WARTUNG & REPARATUREN VON WOHNMOBILEN

Wir warten und reparieren alle Marken.

annerturgi
NUTZFAHRZEUGE

www.annerturgi.ch
Telefon 056 201 90 40

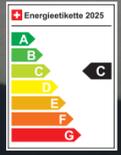


SIMPLY
THE BEST

New MG Cyberster
ab CHF 63'990.-



MG Cyberster 4WD (Batteriekapazität 77 kWh), Elektromotor 375 kW (510 PS) –
Energieverbrauch kombiniert: 19,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert:
0 g/km; CO₂-Klasse: C. Durchschnitt aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen:
113 g/km. Zielwert: 93,6 g/km




The icon is back.

Der neue MG Cyberster
mit bis zu 510 PS
und Allrad Antrieb.
Jetzt Probe fahren
bei Ihrem MG Center
im Steiger in Brugg.

GARAGE
imSTEIGER

Garage im Steiger AG
Badstrasse 50
5200 Brugg
info@garage-imsteiger.ch
+41 56 448 98 00

Wenn ernsthafte Mitbewerber heiteres Miteinander zelebrieren...

...treffen sich die vereinigten Garagisten der Region Brugg: letzten Freitagabend bei der Felix Emmenegger AG in Gebenstorf und bei der Galerie Immaginazione in Brugg



(A. R.) – «Ich freue mich, dass ihr bei uns eure tollen Wiedersehensgespräche genießt», meinte Gastgeber Marco Emmenegger, als er die sich bereits munter austauschende Garagisten-Schar zum Apéro im neuen, letzten März eröffneten Autohaus begrüßte (Bild oben).

Sie zeigte sich auf der folgenden Besichtigung enorm beeindruckt von der BMW- und Mini-Erlebniswelt, die da geschaffen wurde.

Diese präsentierte sich buchstäblich e-motionsgeladen: besonders eben, was ihren Fokus auf die E-Mobilität angeht, wie die fast 50 im und rund ums Gebäude angelegten Ladestationen zeigen. Sie werden unter anderem mit «Pfuus» aus der grossen PV-Anlage versorgt, wobei der Sonnenstrom künftig in den Autos gespeichert und wieder genutzt werden kann.

Speziell imponierte nicht zuletzt auch der Anblick der 1700 Radsätze im vollelektronischen Radlager, bei dem der Lagerort per Scan gespeichert oder die Profiltiefe an vier Punkten pro Reifen elektronisch gemessen wird.

Hierzulande einzigartig

Danach frönten die Mitbewerber dem geselligen Miteinander in der Galerie Immaginazione, wo neben dem Kunst- vor allem auch der Gaumenschmaus in den Fokus rückte. Dabei tauschten dann zum Beispiel Thomas Vogt, Roby Baschnagel und Jörg Wüst super-amüsante Storys aus. Dies veranschaulichte bestens: Hier treffen sich ernsthafte Konkurrenten zu heiteren Konversationen – was die regionalen Garagisten der Region Brugg zu einer schweizweit einzigartigen Vereinigung macht.

Occasionsmarkt als Ursprung

«Entstanden ist sie, als man früher jeweils die legendären Occasionsmärkte in der Markthalle und bei den Fachhochschul-Kegeln gemeinsam organisierte», erklärte Marco Emmenegger. Geblieben sei – nach dem letzten gemeinsamen Occasionsmarkt vor 17 Jahren – eine vergnügte Truppe, die immer im Herbst auf eine gemeinsame Reise geht und im Februar traditionell zusammen tafelt. Heuer eben in der nunmehr 10-jährigen Galerie Immaginazione von Regula und Claudio Cassano, die sich eben längst nicht nur als Kunst-, sondern auch als beliebte Gastro- und Event-Locaton etabliert hat (Bild unten).



CAR
CARTASTIC

Ihr Autopartner

für alle Marken

ERFAHREN SIE MEHR BEI UNS AUF
WWW.CARTASTIC.CH

IN KIRCHDORF BEI BADEN AG.

Cartastic AG | 5416 Kirchdorf
Studacherstrasse 1 | 056 296 10 90
info@cartastic.ch

Jahreswagen: PERFEKTE AUSWAHL ZU TOP-KONDITIONEN



Modell	Farbe	KM	1. Inv.	Aktionspreis	Preisvorteil
Mazda 2 116 Hybrid Prime-Line AT	Lunar White	958	02.2025	23'900.-	3'850.-
Mazda 2 90 Exclusive AT Pack	Platinum Quartz	5'840	06.2024	27'800.-	4'800.-
Mazda CX-30 150 Exclusive AT	Platinum Quartz	5'427	06.2024	35'900.-	6'900.-
Mazda CX-30 186 Takumi AT 4x4	Snowflake White	12'212	02.2024	42'900.-	7'600.-
Mazda CX-5 194 Takumi AT 4x4	Jet Black	15'878	05.2024	45'400.-	10'800.-
Mazda CX-5 184 D Homura AT 4x4	Polymetal Gray	10'661	06.2024	45'900.-	12'200.-

Modell	Farbe	KM	1. Inv.	Aktionspreis	Preisvorteil
Mazda CX-5 194 Homura AT 4x4	Snowflake White	3'212	02.2024	47'800.-	7'700.-
Mazda CX-60 254 D Homura 4x4	Platinum Quartz	16'664	06.2024	55'700.-	18'400.-
Mazda CX-60 PHEV Homura 4x4	Jet Black	1'314	09.2024	66'900.-	11'300.-
Mazda 6 194 Exklusive AT	Sonic Silver	11'966	12.2023	36'600.-	17'100.-
Mazda MX-5 184 Revol. Cabrio	Jet Black	3'218	03.2022	34'900.-	13'300.-
Mazda MX-30 170 Edition R AT	Jet Black	4'011	01.2024	45'900.-	7'500.-

Die abgebildeten Modelle gelten lediglich zur Illustration und nicht als konkrete Angebote.

Weitere Vorführgewagen und Occasionen auf Anfrage!

Jakob Vogt AG 5234 Villigen

056 284 14 16

Samstag geöffnet

vogt.mazda.ch

Ein No-Go: Winterpneus im Sommer

Längere Bremswege, weniger Bodenhaftung: Winterpneus sind bei warmen Temperaturen ein Risiko

(A. R.) – Wer im Sommer die Winterpneus «zu Ende» fährt, macht rechtlich gesehen nichts falsch. Sich die Zeit und die Kosten für den Reifenwechsel zu sparen kann einen aber teuer zu stehen kommen.

Mal abgesehen davon, dass die weichere Gummimischung für einen höheren Rollwiderstand sorgt und damit die Abnutzung, den Verbrauch und die Feinstaub-Emissionen erhöht, finden auch die Versicherungen

«Winterfinken» im Sommer ein No-Go. Einem Fahrer mit unangepasster Bereifung kann es jedenfalls passieren, dass ihm bei einem Unfall eine Mitschuld zur Last gelegt wird, auch wenn die Hauptschuld beim Unfallgegner liegt – und man bekommt weniger Geld für den entstandenen Schaden.

Gut fährt man sicher mit der Winterpneu-Faustregel «O bis O», Oktober bis Ostern – zumal das Wetter zu Frühlingsanfang ja bekannt ist für seine Kapriolen.

Aufschlussreich: TCS-Reifentest und -Tipps

Klar ist: Winterpneus sind für niedrige Temperaturen konzipiert. Bei zweistelligen Plusgraden beginnt das Fahrverhalten unsicher und schwammig zu werden, weil sich die weichen Profile stärker verformen – und die Bremsdistanzen sind auf trockener und auch auf nasser Fahrbahn einiges länger als mit Sommerreifen (TCS-Test siehe unten).

Zu den TCS-Tipps gehört etwa, dass man nur Pneus kaufen sollte, die nicht älter als drei Jahre sind. Damit profitiere man von den technischen Weiterentwicklungen der Reifenhersteller. Auskunft über das Alter der Reifen gibt die vierstellige DOT-Angabe auf dem Reifen. 1523 etwa bedeutet, dass der Pneu in der 15. Kalenderwoche des Jahres 2023 produziert wurde.

Pneu-Center
Industriestrasse 9
5301 Siggental-Station
Seit über 20 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Ziel

Zilliox AG



Reifen Felgen Batterien Fahrwerke Lenkgeometrie Auspuffe Zubehör

Tel. 056 297 30 90 info@pneuzilliox.ch www.pneuzilliox.ch

TCS Produktetest

Sommerreifentest 2025

225/40 R18 92Y



Beim TCS-Sommerreifentest 2025 wurden 17 Sommerreifen in der Dimension 225/40 R18 92Y getestet. Darunter befanden sich Reifen von Premiumherstellern bis hin zu günstigen Alternativen, sogenannte «Low-Budget»-Produkte. Von den 17 Reifenmodellen werden elf mit «sehr empfehlenswert», vier mit «empfehlenswert», ein Reifen mit «bedingt empfehlenswert» sowie einer mit «nicht empfehlenswert» bewertet – mehr auch unter www.tcs.ch

Doch, wir sind ein Autoland!

(A. R.) – Weil hierzulande keine Serienhersteller wirken, wird die hiesige Autobranche oft unterschätzt. Dabei ist sie ein relevanter Faktor der hiesigen Wirtschaft. Autoimporteure, Garagisten, Transporteure, Tankstellen und Versicherungen bieten zusammen rund 224'000 Menschen hochwertige Arbeitsplätze. Sie erwirtschaften einen bedeutenden Umsatz von mehr als 94 Milliarden Franken im Jahr, was beachtlichen 13 Prozent des BIPs entspricht. Aber: «Die Schweizer Automobilwirtschaft sieht sich heute mit einem staatlichen Regulierungschub konfrontiert, der eine erfolgreiche Ge-

schaftstätigkeit immer mehr einschränkt, wenn nicht sogar verunmöglicht», warnt auto-schweiz-Präsident Peter Grünenfelder. So würden mehr als 4'000 Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit massiv beeinträchtigt: Eine überhöhte Steuer- und Abgabenlast auf das Automobil, hohe Energiekosten wie auch die preisliche Intransparenz beim E-Laden würden nach einer raschen Optimierung der staatlichen Rahmenbedingungen verlangen. Zudem bereite die geplante neue CO₂-Verordnung der Branche grösste Sorgen: Kaufen Herr und Frau Schweizer nicht wie gefordert genügend Elektrofahrzeuge, drohten für 2025 Strafzahlungen von bis zu einer halben Milliarde Franken.



PEUGEOT DER NEUE 3008

3 Antriebe = 1 Preis



inkl. Helvetia Tauschwochenrabatt von bis zu Fr. 5'500.00

Grenzenlose Trilogie

Hybrid	mit 136 PS	ab Fr. 39'900.00	Modell BlackLine
Plug-In Hybrid	mit 195 PS	ab Fr. 39'900.00	Modell Allure
Elektrisch	mit 210 PS	ab Fr. 39'900.00	Modell Allure



Auto Gysi

Hausen

Gysi Automobile AG
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Abgebildetes Modell: PEUGEOT 3008 BlackLine 136PS, Energieeffizienz: 136PS - F, 195PS - E, 210PS - C Helvetia Tauschwochenaktion im Januar und Februar / solange Vorrat

So starten auch Camper, Lastwagen oder Busse glanzvoll durch: mit unseren grossen SB-Boxen!



Die Lanzenwäsche- und Staubsauger-Anlagen sind 24 Stunden offen.
Auch unsere neue Waschanlage lässt Ihr Auto strahlen (siehe Artikel S. 5):
Sie ist von Mo bis So von 8 – 19 Uhr geöffnet.

**W&B Waschcenter GmbH, Zürcherstrasse 3, 5210 Windisch;
056 450 97 97 / www.wb-waschcenter.ch / info@wb-waschcenter.ch**



Links der aktuelle Vorstand (v. l.): Der neue Präsident Beni Wernli (bisher Vize), die neu gewählten Ramon Schibli und Monika Meier sowie Peter Häusermann und Karin Bürgi. Rechts: Nach dem Rücktritt sogleich zu Ehrenmitgliedern ernannt: Christine Zulauf und Dario Abbatiello.

Von Dario Abbatiello zu Beni Wernli

An der 42. GV des Gewerbevereins Schenkenbergertal wurden mit Monika Meier und Ramon Schibli zudem zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt

(A. R.) – «Es herrschte immer ein toller Teamgeist, und die Arbeit machte stets grossen Spass», zog ein gerührter und dankbarer Dario Abbatiello eine positive Bilanz zu seiner 21-jährigen Tätigkeit im Vorstand, davon zehn Jahre als Präsident. Danach übergab er seinem frisch gewählten Nachfolger Beni Wernli augenzwinkernd das Insigne der Macht: seine goldene Tischglocke nämlich (Bild unten).



Die allererste Amtshandlung des neuen Präsidenten: Er beantragte, Dario Abbatiello sowie die nach 16 Jahren ebenfalls aus dem Vorstand zurücktretende Christine Zulauf zu Ehrenmitgliedern des Vereins zu ernennen – was die Versammlung sogleich mit tosendem Applaus bejahte.

«Ein leichtes Beben»
In seinem letzten Jahresbericht erwähnte Dario Abbatiello speziell die gelungene Stifft 24, bei welcher viele Vereinsmitglieder mitgewirkt hätten. Weniger erfreulich als die allgemein robuste Wirtschaftslage seien der steigende administrative Aufwand sowie die vielen Hindernisse bei der Raumplanung. Man sei stets bemüht, die Bauvorschriften schlank umzusetzen, sei aber natürlich oft an die Rahmenbedingungen des Kantons gebunden, warf Ammann Peter Zimmermann später ein. Dezidiert wandte er sich gegen die Kritik, nichts gegen die Schliessung des Dorfladens unternommen zu haben: «Wir sind nicht verantwortlich dafür, wie die Betriebe wirtschaften», betonte er, der bei der GV zudem als Gastgeber und Tagespräsident wirkte. Apropos Schliessung: Dass die Bez zugeht, Villnachern ein Brugger Ortsteil wird und mittlerweile kein Grossrat mehr das Schenkenbergertal in Aarau vertritt, nannte Dario Abbatiello «ein leichtes Beben». Es gelte nun, die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen, mahnte er.

Auch die Schega '27 schon im Fokus
Beim dichten Tätigkeitsprogramm springt unter anderem der Anlass zum Thema «Golden Workers» ins Auge, der im September stattfindet: Da wird eruiert, wie sich der Fachkräftemangel mit den Über-65-Jährigen überbrücken lässt. Und dann hat der 96 Mitglieder zählende Verein auch die Schega '27 schon im Fokus: «Für die Ressorts Tombola, Social Media und Gastronomie suchen wir noch Leute», machte Dario Abbatiello die Mitarbeit im OK beliebt. Weiter stellte sich unter anderem Neumitglied Andreas Marti, der mit seinem Malerfachgeschäft Weibel letzten Herbst einen zweiten Standort in Schinznach-Dorf eröffnete, an der GV vor. Flankiert wurde diese sodann von den lobenden Worten von Urs Widmer, dem Geschäftsleiter des Aargauischen Gewerbeverbandes, sowie von den spannenden Ausführungen von Steffi Schiltknecht und Reto Käser, was das Taltturnfest 2027 anbelangt: siehe auch www.taltturnfest.ch

Mit Gebihorn-Skirennen und Alpabzug

Kinderumzug Gebenstorf: viele fantasievolle Sujets zum Motto «Typisch Schwiz»



(A. R.) – Unsere Bilder zeigen es: Während die einen die Lage der Nation richtig diagnostizierten – «überall esch de Wurm denne» – regten die anderen ein Weltcup-Rennen am Gebihorn an. Dabei flaggten die Kinder vom Verein Geberlyhills & Friends am Umzug vom Samstag kurzerhand einen Stangenwald aus und schritten sogleich zur Tat. Neben grossen Toblerones oder Bernhardinern zog auch der witzig inszenierte Alpabzug die Blicke auf sich:

begleitet von lautem Kuhglockengebimmel und grosszügiger Käselaiabgabe. Und besonders herzlich war natürlich auch, wie sich die Kinder vom Kindergarten Geelig ins Umzugsgetümmel stürzten. Gesichtet wurden sodann die Trombongos, die nun am Donnerstag in Windisch zur Fasnachtseröffnung blasen – und natürlich die coolen Eskimo-Grufftis, die am Samstag um 15 Uhr den heissen Umzug im Römerdorf durchführen.



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

JOST

Elektro AG

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988

MALER EXPRESS

056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Regional

Fünf vor Zwölf für Brugger Altstadt!

(A. R.) – Mindestens so lange es Regional gibt, so lange ist es schon «fünf vor zwölf für die Brugger Altstadt», wie diese Schlagzeile von 1993 zeigt. Auch jetzt wurde wieder gewerkshoppt, was das Zeug hält – sobald sich die Resultate des Projekts «Belebte Wohn-Altstadt 2.0» wirklich im Gelände manifestieren, berichten wir dann wieder.

Regional

Auflage: 22'500 Exemplare
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende: Irene Hung-König (ihk),
Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)
Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

Mit Charme und Schere...

«Coiffeur Bianca», Vogelsang: ...wirkt Bianca Wüthrich seit nunmehr fünf Jahren als selbständige Friseurin

(A. R.) – «Das Wichtigste zuerst: Ich möchte mich auch auf diesem Weg ganz herzlich bei meiner treuen Stammkundschaft bedanken», betont Bianca Wüthrich (27). Schon verblüffend, dass ihre Kundenkartei mittlerweile 560 Personen zählt. Man sieht (Bild rechts): Ihr charmanter Scherenschwung begeistert Alt und Jung.

«Gerade war ein besonderer Kunde hier», erzählt sie beim Regional-Besuch, «nämlich der letzte Kunde unmittelbar vor dem Lockdown» – kaum hatte sie ihr Geschäft eröffnet, musste sie es ja nach zwei Wochen gleich wieder schliessen.

Buchstäblich exklusive Haarschnitte Seither zieht Bianca Wüthrich sie unentwegt durch, ihre One-Woman-Show an der Limmatstrasse 15, und versieht täglich rund zehn Damen, Herren oder Kinder mit ihrem versierten Hairstyling. Angestellte möchte sie weiterhin dezidiert keine: «Ich kümmerge mich», unterstreicht sie doppelt, «sehr gerne alleine um die Kundschaft» – und diese wiederum schätzt offenbar die buchstäblich exklusive Betreuung.



«Ich würde alles wieder gleich machen», zieht die Coiffeuse mit Leib und Seele eine positive Fünfjahres-Bilanz. «Nur bei den Preisen würde ich etwas höher einsteigen», ergänzt sie augenzwinkernd. Wobei einen die Preise – ab 40 Franken bei den Herren und ab 72 Franken bei den Damen – nach wie vor alles andere als überrissen dünken. «Unterdessen habe ich gemerkt, dass ich zum Ausgleich schon noch etwas anderes machen muss», erklärt Bianca Wüthrich, weshalb sie letztes Jahr die Bäuerinnen-Schule angefangen hat. «Ich

liebe Traktoren, die Arbeit im Stall und die Natur – und dass ich mal nicht so viel rede», lacht die sympathische Birrerin.

Sie schreibt ihre Erfolgsgeschichte weiter

Selbstverständlich seien die Gespräche aber ganz wichtig, nicht umsonst seien hier zum Beispiel Beziehungen entstanden oder Arbeitsstellen vermittelt worden. «Mein Salon hier hat eben bereits viel Geschichte», schmunzelt sie. Witzige Anekdoten gehören ebenfalls dazu, etwa wenn der Nachbar sie um

23 Uhr noch am Frisieren sieht, einen Moscato vorbeibringt und so doch noch für einen prickelnden Feierabend sorgt. Längst eingebürgert hat sich sodann, dass viele Kunden beim Vorbeifahren hupen. «Ich schätze diese lautstarke Aufmerksamkeit nach wie vor», lächelt Bianca Wüthrich – und freut sich nun, ihrer Erfolgsgeschichte weitere Kapitel hinzuzufügen.

Coiffeur Bianca, 078 777 78 99
So / Mo geschlossen, Termine auch am Abend möglich

Weingenuß mit grossem Plus

Brugg-Windisch: Im Campussaal steigt diesen Freitag (17 – 21 Uhr) und Samstag (15 – 21 Uhr) die vierte 4. Aargauer Weinmesse «WeinGenussPlus»

(Reg) – Am 7. und 8. März präsentieren rund 30 Aargauer Winzerinnen und Winzer zusammen mit Produzenten von lokalen Spezialitäten ihr Genuss-Sortiment im Campussaal.

Da präsentiert der Aargau während zwei Tagen rund 250 erlesene Produkte aus den insgesamt sieben Weinbauregionen: Zusammen mit Produzenten von regionalen Spezialitäten wird die 4. Aargauer Wein- und Genuss-Messe erneut zum «WeinGenussPlus-Erlebnis». Eröffnet wird sie mit einer kurzen Rede von Regierungsrat Markus Dieth.

Degustieren und geniessen

«Wir freuen uns, dass wir an zwei Tagen die grosse Vielfalt der Region und unsere absoluten Spitzenweine, die keinen Vergleich mit anderen Regionen zu scheuen brauchen, präsentieren dürfen», freut sich Pascal Furer, Geschäftsführer des Branchenverbands Aargauer Wein. Gemeinsam mit den Co-Veranstaltern Aargau Tourismus, dem Bauernverband Aargau, dem Campussaal und dem Jurapark Aargau lädt er die Besucher ein, in entspannter Atmosphäre die hohe Qualität der Aargauer Erzeugnisse zu geniessen.

Daneben wird an beiden Tagen stündlich «10 Minuten Wein-Wissen für Neugierige» angeboten, wo man sich in entspannter Atmosphäre wichtiges Grundwissen zum Thema Wein aneignen kann. Damit auch junge Eltern den Anlass geniessen können, sind Kinder im Kinderhort herzlich willkommen, der am Samstag geöffnet hat. Mehr Infos auch unter



Auch die feinen Tropfen vom Remiger Weingut Hartmann, das heuer sein 40-Jahr-Jubiläum feiert, gibt es im Campussaal nun wieder zu verkosten.

www.weingenusplus.ch

Das Stadtfest Brugg 2026 ist auf Kurs

Jetzt ist es offiziell: Das sechstägige «Stafe 26» findet vom 20. bis 23. und vom 27. bis 30. August 2026 statt

(Reg) – Mit über 70 Beizen und Bars, einem riesigen Lunapark und und mehreren Bühnen nimmt das Stadtfest Brugg 2026 immer mehr Gestalt an. Wer noch dabei sein will – sei es als Standbetreiber, Künstler, Sponsor oder Helfer –, hat jetzt die letzte Chance, sich anzumelden via stafe26.ch oder info@stafe26.ch.

«Es ist beeindruckend zu sehen, wie das Stadtfest Form annimmt und auf grosses Interesse bei Vereinen, Gastronomie und Kulturschaffenden stösst», so OK-Präsident Reto Wettstein. «Wir haben ein starkes OK und freuen uns, gemeinsam mit der Bevölkerung ein unvergessliches Fest zu gestalten», schwärmt der Bruggger Vizeamann.

Top-Acts und Programmplanung in vollem Gange

Das Ressort Unterhaltung und Bühnen, geleitet von Beyza De Rosa und Emina Caduff, arbeitet bereits mit Hochdruck am Line-Up. «Es liegen erste Offerten von Schweizer Top-Acts vor – so viel sie verraten: Das Programm wird ein echtes Highlight und spiegelt unser Motto «Remix» perfekt wider. Das Ziel ist es, an jedem Festivalwochenende hochkarätige Künstler zu engagieren und mindestens zwei Hauptacts an unserem Stadtfest zu präsentieren», berichten sie.



Festgelände konkretisiert sich Die Platzteilung für das Stadtfest wurde bereits provisorisch vorgenommen, und die teilnehmenden Vereine werden in der kommenden Woche mit weiteren Informationen kontaktiert. Ein erster Grobplan zeigt die Standorte der Beizen, drei Hauptbühnen und den Lunapark, der auf dem Stapferschulhaus-Gelände abseits des Hauptgeschehens für Familien und Kinder jeden Alters ein besonderes Erlebnis bieten wird.

Noch eine Schlüsselrolle zu vergeben Um das Fest erfolgreich umzusetzen, wird noch ein Ressortverantwortlicher für Volunteering, Freiwilligenarbeit und Personal gesucht. Engagierte Personen, die das Stadtfest aktiv mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim OK zu melden. Dies gilt auch für weitere Sponsoren. Klar ist: In diesem Jahrzehnt findet kein zweites Fest mit einer vergleichbar zu erwartenden Besucherfrequenz in der Stadt Brugg statt.

Stellen

Der Verein Erziehung und Bildung VEB führt Kindertagesstätten, Tagesstrukturen und Frühförderprojekte im ganzen Kanton Aargau.

Für die Tagesstrukturen Lenzburg suchen wir befristet vom 01.04.2025 bis am 31.07.2025

ein*e Fachperson Betreuung Kind 50% (Di/Mi/Fr ca. 10:30 – 18:00Uhr)



und

für die Neueröffnung der Tagesstruktur in Thalheim am 01.08.2025 suchen wir ab 15.07.2025 für den Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung während den 39 Schulwochen ein*e

Fachperson Betreuung Kind 50% als Standortverantwortliche Person (Mo/Di/Do 10:00 – 18:00 Uhr)

Die Stellenbesetzung ist durch eine Person möglich.

Weitere Details findest du in den nachfolgenden QR-Codes:

TS Lenzburg:



TS Thalheim



Wir freuen uns auf deine Bewerbung auf kontakt@veb-aargau.ch

JOBS 2GO
RADIO2GO



Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Maier Carrosserie GmbH	Carrosseriespenger (m/w)	Stilli
Riggenbach AG	Lüftungsmonteur 1 (A-Monteur)	Brugg
Axp Systems AG	Support Engineer Network Operation Center	Lupfig
OdA GS Aargau AG	Praktikumsstelle Betriebsunterhalt ab Aug 25	Brugg
Danado AG	Anlagen-/Maschinenmonteur m. LKW Kat. C/E	Brugg
Enzian Health AG	Facharzt/-ärztin allg. innere Medizin 50-100%	Brugg
Stiftung FARO	Gruppenltg. Doppel-Wohngruppe (80 – 100%)	Windisch
Agrisano Krankenkasse	Qualitätsverantwortliche/n (80-100%)	Windisch
Porta AG	Mitarbeiter/in Personaladministration (50%)	Brugg
Liechti Reinigungen	Mitarbeiter/in Unterhaltsreinigung 100%	Brugg
Bloesser Optik AG	Optometrist B.Sc. / Dipl. Augenoptiker 60-100%	Brugg
JOST Elektro AG	Montage-Elektriker EFZ (m/w/d) 100%	Brugg
JOST Elektro AG	Elektroinstallateur EFZ (m/w/d) 100%	Brugg
PDAG	Sekretärin / Sekretär Zentrales Sekretariat	Windisch
Gemüse Käser & Co	LKW-Chauffeur Teilzeit/Aushilfe	Birmenstorf
Agrisano Krankenkasse	Sachbearbeiter/in Zahn- u. Kompl. Med. 100%	Windisch
Kanton Aargau	Leiter Betrieb/Unterhalt Kantonsstrassen Ost-AG Windisch	Windisch
Chiresa AG	Sachbearbeitung für die Buchhaltung (m/w/d)	Turgi
Killer Interior AG	Logistiker/in Warenausgang	Lupfig
Kanton Aargau	Praktikum "Fotoarchiv" in der Kantonsarchäologie	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!



Ein Angebot von: **Radio 2GO** **dab+**

Bikeable: Veloinfrastruktur in Brugg aktiv mitgestalten

Brugg setzt sich für eine sichere, durchgängige und gut vernetzte Veloinfrastruktur ein. Um gezielt Verbesserungen voranzutreiben und die Bedürfnisse der Velofahrenden besser zu erfassen, wird die Austauschplattform bikeable.ch genutzt – auch als App verfügbar. Dort können Schwachstellen («Shame») und positive Beispiele («Fame») der Veloinfrastruktur erfasst werden, indem ein Foto des betreffenden Ortes mit Standort und einer kurzen Beschreibung hochgeladen wird. Zudem besteht die Möglichkeit, Meldungen zu kommentieren oder ihnen

durch eine Stimme zusätzliches Gewicht zu verleihen.

Für die Erfassung von Meldungen ist ein kostenloser Account auf bikeable.ch erforderlich. Die eingegangenen Rückmeldungen werden regelmässig vom Team der Stadtentwicklung ausgewertet. Falls Meldungen Kantonsstrassen oder kantonale Velorouten betreffen, erfolgt eine Abstimmung mit dem Kanton. Je nach Dringlichkeit und Komplexität können notwendige Anpassungen kurzfristig umgesetzt oder in bestehenden sowie zukünftige Bauprojekte integriert werden. Mehr Infos auch auf der Website unter www.brugg.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir CHF 1'469.00

✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
✓ Energie- und platzsparend
✓ Modernes und stilvolles Design
✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir + CUBE CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch